



EAA-MASSNAHMENKATALOG FÜR KLIMAPAKTGEMEINDEN



5.2.3 WEITERBILDUNG

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Konzept
2. Programm und Umsetzung
3. Bilanz

1. Konzept.

Das Weiterbildungskonzept der Gemeinde Berdorf gilt für alle Angestellte/Mitarbeiter der Gemeinde und wurde im Gemeinderat vom 14. März 2017 einstimmig angenommen.

Die politisch Verantwortlichen der Gemeinde sehen in der guten Ausbildung und Weiterbildung der Angestellten einen wichtigen und notwendigen Bestandteil der Personalpolitik und der Förderung der Kompetenz der Verwaltung. Durch regelmäßige Weiterbildung werden Fachkenntnis, Leistungs- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenarbeit gestärkt.

Die politisch Verantwortlichen der Gemeinde unterstützen verschiedene Arten der Weiterbildung für ihre Angestellten:

- Kurse und Seminare INAP (Institut National d'Administration Publique)
- Weiterbildung im Betrieb
- Kurse, Seminare, Konferenzen und Workshops allgemein, die den verschiedenen Verwaltungsbereichen dienen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Verwaltungen
- Kurse, Seminare und Workshops SIGI (Syndicat Intercommunal de Gestion Informatique)
- Abonnemente von Fachzeitschriften und fachspezifischen Publikationen

Organisation:

Neben den politischen Entscheidungsträgern sind in der Gemeinde Berdorf ein Ausbildungsdelegierter (délégué à la formation) – Claude Oé, sowie ein stellvertretender Ausbildungsdelegierter (délégué suppléant à la formation) – Claude Wagner, bestimmt. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig über die Weiterbildungsangebote informiert (im Prinzip per Mail). Individuelle Vorschläge und Wünsche der Angestellten werden auch gerne entgegengenommen und auf Bewilligung geprüft.

Die Weiterbildungsveranstaltungen finden in der Regel während der Arbeitszeit statt. Die Gemeinde stellt die Teilnehmer für die Weiterbildung frei und übernimmt die Kosten in der Regel zu 100%. Entsprechende Haushaltsposten zur Deckung der Weiterbildungskosten werden vom Gemeinderat jährlich zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme an den Weiterbildungsangeboten wird aktiv gefördert. Die Mitarbeiter sind gebeten regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen und besuchte Weiterbildungskurse werden in der Laufbahnentwicklung und bei den Aufstiegsmöglichkeiten der Angestellten anerkannt und berücksichtigt. Ein Weiterbildungskonto wird für jeden Mitarbeiter geführt.

Bedarf:

Die Bedürfnisse sind durch die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der verschiedenen Verwaltungsabteilungen vorgegeben und werden zusätzlich aus Mitarbeitergesprächen ermittelt:

- Kenntnisse der kommunal und national geltenden Gesetzgebungen und Verordnungen
- Informatikkenntnisse
- Kenntnisse im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern
- Fachkenntnisse in allen technischen Bereichen
- Fachkenntnisse in den relevanten Umwelt- und Klimathemen
- Fachkenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- usw.

2. Programm und Umsetzung.

Das Weiterbildungsprogramm ist, wie schon in Pkt. 1 angedeutet, auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter der verschiedenen Verwaltungsabteilungen abgestimmt und die Zuständigkeiten sind ganz klar definiert.

Seit Jahren wird speziell in die Weiterbildung im Klima- und Umweltschutz investiert. In diesen Bereichen werden vor allem zur Weiterbildung angehalten:

- die politischen Entscheidungsträger (Gemeinde- und Schöffenrat)
- die Mitarbeiter des technischen Dienstes
- die Mitglieder des Gremiums „Klimateam“

Im diesem Weiterbildungsprogramm vorgesehen und besucht werden Kurse, Seminare, Konferenzen und Workshops in folgenden Bereichen:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Energiemanagement in kommunalen Gebäuden und bei kommunalen Anlagen
- Energiemanagement und Klimaschutz im Bereich der kommunalen Ver- und Entsorgung
- Mobilität generell und in der Gemeinde
- Verbesserung der internen Verwaltungsorganisation in Bezug auf Klimaschutz
- Kommunikation der Klimaschutzangelegenheiten
- Regionale und nationale Kooperation im Bereich des Klimaschutzes

3. Bilanz.

Die Weiterbildung im Klima- und Umweltschutz wird genau dokumentiert und den im EEA-Katalog ausgewiesenen Maßnahmen zugeordnet:

Siehe internes Excel-Sheet „5-2-3 Listing Weiterbildung“